

Unterstützung für Tafeln im Bergischen Land

„Wir sind froh, Nachbarschaftshilfe leisten zu können“

Radevormwald, 17. Februar 2023. „Es ist uns ein Anliegen, regelmäßig gemeinnützige Initiativen und Organisationen zu unterstützen. Damit möchten wir uns für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement und ihren vielfältigen Dienst an unserer Gesellschaft bedanken“, erläutert Sebastian Marz, der für die kaufmännischen Bereiche zuständige Geschäftsführer des Gebäudetechnikspezialisten und Smart-Building-Pioniers Gira (www.gira.de) aus Radevormwald. Im letzten Jahr ging der Großteil der Unterstützung an vier Tafeln im Bergischen Land. Jeweils 10.000 Euro spendete das Familienunternehmen an den Radevormwalder Mittagstisch, die Christliche Islandtafel in Hückeswagen sowie an die Tafeln in Remscheid und Wipperfürth. Die Einrichtungen, die Bedürftige vor allem mit Lebensmitteln und gebrauchter Kleidung versorgen, haben besonders unter der gegenwärtigen Teuerung zu leiden: Während die Preise für Nahrungsmittel 2022 deutlich gestiegen sind, hat die Zahl der Kundinnen und Kunden der Tafeln im gleichen Zeitraum spürbar zugenommen – auch infolge der zahlreichen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, die in der Region Zuflucht gefunden haben. „Für uns als Familienunternehmen stand schnell fest, dass wir hier helfen möchten. Wir sind froh, Nachbarschaftshilfe leisten zu können“, so Sebastian Marz. „Wir sind auf solch großzügige Spenden angewiesen, um unser Angebot in diesen herausfordernden Zeiten aufrechterhalten und ausbauen zu können“, freuten sich Bernd Hermann und Karin Schmidt vom Radevormwalder Mittagstisch über die Zuwendung des heimischen Unternehmens. „Wir werden das Geld vor allem dafür nutzen, Produkte für unsere Lebensmittelausgabe einzukaufen.“

Gespräche über Fortsetzung der Unterstützung

Gemeinsam mit Dario Hudr aus dem Gira Nachhaltigkeitsmanagement und Christian Strombach, Leiter der Gira Bistros, machte sich der Geschäftsführer des Technologiemitteilständlers am Dienstag dieser Woche beim Radevormwalder Mittagstisch selbst einen Bild von der Arbeit der Einrichtung in der „Stadt auf der Höhe“ und den damit verbundenen Herausforderungen. Besprochen wurden auch verschiedene Möglichkeiten, wie der Gebäudetechnikspezialist den Mittagstisch künftig unterstützen kann. Die Gespräche hierüber sollen fortgesetzt werden. „Wir sind dankbar, einen Einblick in die umfangreiche Arbeit vor Ort bekommen zu haben. Der Austausch mit dem tollen Team in

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Radevormwald gibt uns Aufschluss darüber, wie wir auch in Zukunft zielgerichtet helfen können“, betont Gira Geschäftsführer Marz.

Spendenaktion der Gira Bistros

Auch Bistro-Chef Christian Strombach hatte gute Nachrichten im Gepäck. Er übergab dem Radevormwalder Mittagstisch zum Dank für die Einladung einen Lebensmittelkorb mit Produkten der „Gira Cuisine“ und einen Einkaufsgutschein eines lokalen Supermarkts in Höhe von 200 Euro. Die Spendensumme war im Dezember letzten Jahres durch den Verkauf von „Weihnachts-Präsentkörben“ an Mitarbeitende durch die Gira Bistros zustande gekommen. Von dessen Erlös gehen jetzt zehn Prozent an die Radevormwalder Tafel. Auch dies soll keine einmalige Aktion bleiben. „Wir überlegen uns, wie wir den Mittagstisch weiter unterstützen können“, erklärte Christian Strombach.

Neben der Unterstützung für die vier Bergischen Tafeln spendete Gira 2022 auch an die „Aktion Lichtblicke“, die sich seit 1998 in ganz Nordrhein-Westfalen um Kinder, Jugendliche und deren Familien kümmert, die nach schweren Schicksalsschlägen in Not geraten sind. International unterstützte der Bergische Mittelständler die südafrikanische Initiative „Sinani“, eine Partnerorganisation von „medico international“, die Hilfe für von AIDS betroffene Kinder, Jugendliche und ihre Familien in der Provinz KwaZulu-Natal leistet.

Bildunterschriften

Nachbarschaftshilfe: Gira Geschäftsführer Sebastian Marz (l.) machte sich in dieser Woche vor Ort ein Bild von der Arbeit des Radevormwalder Mittagstischs. Mit Bernd Hermann (2.v.l.) und Karin Schmidt (nicht im Bild) besprach er Möglichkeiten, wie das Familienunternehmen die gemeinnützige Einrichtung in Zukunft unterstützen kann. Im letzten Jahr war der Großteil der Gira Weihnachtsspende an den Radevormwalder Mittagstisch und drei weitere Tafeln im Bergischen Land geflossen. (Foto: Gira)

[\[230217_Gira unterstützt Tafeln_Marz-Hermann_01.jpg\]](#)

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Fachsimpeln unter Kochprofis: Gudrun Weber (r.) vom Radevormwalder Mittagstisch zeigte dem Leiter der Gira Bistros, Christian Strombach, die Küche, in der Bedürftige bekocht werden. (Foto: Gira)

[\[230217_Gira unterstützt Tafeln_Strombach-Weber_02.jpg\]](#)

Spende aus den Gira Bistros: Bistro-Chef Christian Strombach (2.v.l.) überreichte gemeinsam mit Geschäftsführer Sebastian Marz (r.) Karin Schmidt (2.v.r.) und Bernd Herrmann (l.) zusätzlich zur finanziellen Spende einen Lebensmittel-Einkaufsgutschein in Höhe von 200 Euro. Die Summe war durch den Verkauf von Weihnachts-Präsentkörben an Mitarbeitende des Radevormwalder Familienunternehmens zustande gekommen. (Foto: Gira)

[\[230217_Gira unterstützt Tafeln_Hermann-Strombach-Schmidt-Marz_03.jpg\]](#)

„Wir sind die mit den Schaltern ..., aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 420 Millionen Euro (2021).

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49(0) 160 991 36380

gira@kommunikationskonsortium.com

Dario Hudr

Tel.: +49 (0)2195 602 6897

dario.hudr@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de